

Niederschrift VR 3/2025

der Sitzung des Verwaltungsrates der
Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR,
24. September 2025, „Ratssaal“ im Alten Rathaus, Mühlenstraße 33, 24768 Rendsburg

Beginn: 09:05 Uhr, Ende: 10:35 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Verwaltungsrat

- Bgm H.-G. Volquardts, Gemeinde Osterrönfeld (Vorsitzender)
Bgm M. Heinrich, Gemeinde Rickert (Stellvertretender Vorsitzender)
Bgm J. Sönnichsen, Stadt Rendsburg
Bgm S. Schwager, Gemeinde Jevenstedt (Bis TOP 8.2)
Bgm T. Petersen, Gemeinde Fockbek (entschuldigt)
Bgm P. Orda, Gemeinde Alt Duvenstedt (entschuldigt)
Bgm R. Hinrichs, Stadt Büdelsdorf (entschuldigt)
Bgm W. Wachholz, Gemeinde Schülp b. Rendsburg
Bgm N. Klause, Gemeinde Westerrönfeld
Bgm J. Sievers, Gemeinde Schacht-Audorf (entschuldigt)
Bgm G. Höhling, Gemeinde Schülldorf
Bgm W. Roggenbuck, Gemeinde Borgstedt (entschuldigt)
Bgm M. Teske, Gemeinde Nübbel

Vorstand

- D. Böhmke, Entwicklungsagentur RD (Vorsitzender)
B. Brommann, Amt Fockbek (Stv. Vorsitzender) (entschuldigt)
S. Wilke, Stadt Rendsburg (entschuldigt)
A. Betz, Amt Hüttener Berge (entschuldigt)
J. Rüther, Amt Eiderkanal (entschuldigt)
M. Mathein, Stadt Büdelsdorf
M. Rohwer, Amt Jevenstedt

Sonstige

- T. Seehusen, Entwicklungsagentur Rendsburg, Protokoll
F. Lorenzen, Entwicklungsagentur Rendsburg
J. Köpnick-Stolz, Entwicklungsagentur Rendsburg (entschuldigt)
A. Schultz, Entwicklungsagentur Rendsburg (entschuldigt)
M. Eckhard, Entwicklungsagentur Rendsburg und Heide (entschuldigt)
H. Müller, Mittelholstein Tourismus (entschuldigt)
M. Neumann, AktivRegion
H. Bremer, WIRTSCHAFTSRAT GmbH (Bis TOP 4.2)
S. Krug, Firma Zeitengrad (Bis TOP 5)
B. Hiller, Günter Fuldt GmbH & Co. KG (Bis TOP 5)
H. Schoft, Günter Fuldt GmbH & Co. KG (Bis TOP 5)

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungswünsche/Ergänzungen zur Tagesordnung, Beschlussfassung
Über nicht-öffentliche Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung der Niederschrift VR 2-2025 v. 25.06.2025
4. Jahresabschluss 2024
 - 4.1 Erläuterung der Prüfung und des Prüfungsergebnisses durch Herrn Dr. Tobias Reiter, WIRTSCHAFTSRAT GmbH, Hamburg
 - 4.2 Beschluss: Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und Entlastung des Vorstands
5. Kommunale Wärmeplanung, Vortrag durch Fa. Zeitengrad
6. Darstellung der finanziellen Situation
7. Beschlüsse
 - 7.1 Vorschlag eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2025
 - 7.2 Clean Energy Valley, Kostenbeteiligung
8. Berichte
 - 8.1 des Vorstandes der Entwicklungsagentur
 - 8.2 von Mittelholstein Tourismus / Herr Müller
 - 8.3 der AktivRegion / Herr Neumann
9. Verschiedenes / Termine

TOP 1. Begrüßung der Mitglieder des Verwaltungsrates, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Volquardts begrüßt die Anwesenden.

Herr Volquardts stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es sind 8 von 13 stimmberechtigten Verwaltungsratsmitgliedern anwesend. Der Verwaltungsrat ist damit beschlussfähig.

TOP 2. Änderungswünsche/Ergänzungen zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche sowie Einwände zur übersandten Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift VR 2-2025 vom 25.06.2025

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen
8	Keine	Keine

TOP 4. Jahresabschluss 2024

TOP 4.1 Erläuterung der Prüfung und des Prüfungsergebnisses durch Herrn Dr. Henrik Bremer, WIRTSCHAFTSRAT GmbH, Hamburg

Herr Dr. Bremer stellt das Prüfungsergebnis zum Jahresabschluss 2024 der Entwicklungsagentur anhand einer Präsentation vor, die der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt ist.

Es werden der Prüfauftrag und die Prüfungsschwerpunkte dargestellt, die unter anderem auch vom Landesrechnungshof vorgegeben werden. Grundsätzlich wird der Jahresabschluss zum 31.12.2024 einschließlich der Buchführung und des Lageberichts geprüft. Die Prüfungsschwerpunkte sind in der anliegenden Präsentation der Wirtschaftsprüfer ausgeführt. Anschließend erfolgt die Darstellung der Prüfungsdurchführung - von der Analyse der Geschäftstätigkeit, welche Fehlrisiken bei den Geschäftsvorgängen bestehen und welche internen Kontrollsysteme vorhanden sind -. Abschließend erfolgt eine Evaluierung der Prüfungsergebnisse bevor der Berichtsentwurf erstellt wird.

Zu den wirtschaftlichen Verhältnisse wird ausgeführt, dass ein hohes Bankguthaben vorhanden ist, aber dafür auch Rückstellungen für noch nicht abgeschlossene Projekte vorhanden sind. Das langfristig gebundene Vermögen konnte im Vergleich zum Vorjahr jedoch vermindert werden, da einige Leitprojekte im Prüfungszeitraum abgeschlossen werden konnten. Zur Ertragslage wird ausgeführt, dass die Einnahmen im Wesentlichen aus dem Strukturfonds-Beitrag II bezogen werden. Die Aufwendungen beziehen sich größtenteils auf die Leit- und Eigenprojekte sowie für Ausgaben für die laufende Betriebstätigkeit.

Zum Jahresabschluss wird bestätigt, dass die Buchführung ordnungsgemäß ist und der Jahresabschluss unter Berücksichtigung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt.

Letztendlich wird für den Jahresabschluss und den Lagebericht ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Auf Nachfrage bestehen keine Rückfragen zur Prüfung des Jahresabschlusses an Herr Dr. Bremer.

TOP 4.2 Beschluss: Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und Entlastung des Vorstands

Aufgrund des Vortrags von dem Wirtschaftsprüfer Herrn Dr. Bremer besteht kein weiterer Beratungsbedarf. Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschlussvorschlag:

Der aufgestellte Jahresabschluss 2024 wird hiermit festgestellt. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen
8	Keine	Keine

TOP 5. Kommunale Wärmeplanung, Vortrag durch Fa. Zeitengrad

Herr Dr. Krug vom Büro Zeitengrad stellt den aktuellen Stand zur Kommunalen Wärmeplanung anhand einer Präsentation vor, die der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt ist.

Die Bestandsanalyse in dem Projekt wurde bereits abgeschlossen und die Potentialanalyse befindet sich in der Umsetzung. Da die Bestandsanalyse sowie die Potenzialanalyse sehr zeitaufwendig sind und für die Präsentation der Ergebnisse mehr Veranstaltungen benötigt werden als geplant, ist es vorgesehen, die Projektlaufzeit bis ins Jahr 2026 (voraussichtlich Ende März) zu verlängern. Der Zeitplan mit den entsprechenden Veranstaltungen würde sich ebenfalls nach hinten verschieben.

Es wird der aktuelle Projektstand zur durchgeführten Bestandsanalyse dargestellt. Die Datenerhebung erfolgte auf Grundlage der Zensus-Daten. Der Wärmebedarf für das Gesamtgebiet besteht zu 77,9 % bei den privaten Haushalten. Somit ist dieses der größte Hebel in der Wärmewende.

Aktuell wird mehr als 97 % der Wärmeversorgung mit Fossilen Brennstoffen gedeckt, welches über 98 % der Emissionen verursacht.

Ziel ist es die Gesamtemissionen zu senken.

In der Analyse werden hierzu mehrere unterschiedliche Potenziale betrachtet, wie Sanierungspotenzial, Solarthermiepotenzial, PV-Potenzial, Biomassepotenzial, Potenziale aus Geothermie und Umgebungsluft, Gewässer-, Abwasser- und Niederschlagspotenziale, Windpotenzial, Power-to-x und Akteurspotenzial.

Das Biomassepotenzial könnte aufgrund des in der Region zahlreich vorhandenen Schnittguts eine interessante Option sein. Hierzu werden Gespräche mit der AWR erfolgen.

Zusätzlich sollen Gespräche zu einer möglichen Ansiedlung zum Thema Wasserstoff in der Gemeinde Jevenstedt, den örtlichen Biogasanlagebetreibern und den fachlich betroffenen örtlichen Firmen zu den genannten Szenarien erfolgen. Die Szenarien sind ausgelegt bis zum Jahr 2040.

Es wird einen umfangreichen Gesamtbericht für das Gebiet geben in dem alle Ergebnisse dargestellt sein werden. Die Struktur wird so aufgebaut sein, dass eine allgemeine Einleitung und Information erfolge und dann eine projektweite sowie eine gemeindeweite Darstellung erfolgt, mit folgenden Kernelementen:

- Erkenntnisse aus der Bestandsanalyse
- Erkenntnisse aus der Potenzialanalyse
- Maßnahmenkatalog
- Maßnahmensteckbriefe
- Zeitplan für die Maßnahmenumsetzung

Der Kern wird eine Karte sein, was in welcher Gemeinde vorhanden ist und wo Prüfgebiete für Nahwärme -Gebiete bestehen.

Zusätzlich wird jede Gemeinde einen individuellen Steckbrief erhalten, welche Maßnahmen wie umgesetzt werden können.

Herr Schwager fragt an, wie man Bürgern aktuell erklären kann auf teure Wärmepumpen umzustellen, wenn andere Wärmequellen aktuell günstiger sind. Zusätzlich kann er nicht nachvollziehen, warum das Schnittwerk aus der Region zum Teil nach Dänemark geliefert wird, um da genau für die angesprochene Nutzung verwendet wird und nicht in der Region.

Herr Dr. Krug führt aus, dass die Bürger über die Vorteile informiert werden müssen, auch über die Informationen zur Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung hinaus. Es muss Ansprechpartner vor Ort geben. Zusätzlich müssen auch die Energieunternehmen zur Information mit eigenem Personal beitragen.

Zu dem Schnittwerk werden, wie im Vortrag erwähnt, entsprechende Gespräche mit der AWR und anderen Playern vor Ort stattfinden.

Es bestehen keine weiteren Fragen zu dem Tagesordnungspunkt.

TOP 6. Darstellung der finanziellen Situation

Es bestehen keine Fragen zur im Vorwege zur Sitzung bereitgestellten Darstellung zur finanziellen Situation der Entwicklungsagentur.

TOP 7. Beschlüsse

TOP 7.1 Vorschlag eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2025

Herr Volquardts verweist auf die im Forum bereitgestellte Beschlussvorlage zu dem Tagesordnungspunkt. Der WIRTSCHAFTSRAT GmbH hat bereits die Jahresabschlüsse für die Jahre 2022 bis 2024 geprüft. Es gab keine Beanstandungen und die Zusammenarbeit mit dem Prüfungsunternehmen funktioniert gut.

Es bestehen keine Fragen zu dem Tagesordnungspunkt. Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschlussvorschlag:

Der VW-Rat beschließt, für die Prüfung des Jahresabschluss 2025 die Kanzlei Wirtschaftsrat GmbH, Hamburg zu bestellen. Der Beschluss gilt vorbehaltlich der Genehmigung des Landesrechnungshofes.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen
8	Keine	Keine

TOP 7.1 Clean Energy Valley, Kostenbeteiligung

Der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde hat zusammen mit dem Projektleiter in der letzten Verwaltungsratssitzung zu dem Thema vorgetragen. Sein Anliegen war, dass die Entwicklungsagentur anteilig 25.000,- € des Beitrags der Wirtschaftsförderungsgesellschaft in Höhe von 60.000,- € für drei Jahre übernehmen sollte. Eine mögliche Entscheidung wurde auf die nächste Verwaltungsratssitzung vertagt. Im Anschluss fanden seitens Herrn Volquardts und Herrn Böhmke Gespräche mit dem Geschäftsführer in der Angelegenheit statt. Gemeinsam wurde die als **Anlage 3** beigefügte Kooperationsvereinbarung zwischen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde und der Entwicklungsagentur erarbeitet, die auch auf die als **Anlage 4** beigefügte Projektvereinbarung zum Clean Energy Valley verweist. Diese Vereinbarung wurde dem Vorstand in der letzten Vorstandssitzung vorgelegt. Der Abschluss der Kooperationsvereinbarung wurde im Vorstand kontrovers diskutiert. Der Abschluss der Vereinbarung wurde überwiegend als Chance gesehen zu dem Thema „Flagge zu zeigen“ und über Herrn Lass auch in der Kooperation mitwirken zu können. Herr Lass wird über die Entscheidungen und die Aktionen in der Kooperation berichten. Seitens der Entwicklungsagentur sind durch die Vereinbarung lediglich drei Zahlungen in Höhe von insgesamt 75.000,- € zu leisten. Die Entwicklungsagentur muss nicht, wie alle anderen Beteiligten an der Kooperation, zusätzlich Personal zur Verfügung stellen. Nach den drei Jahren wird dann eine Neubewertung erfolgen, ob eine weitere Beteiligung an der Kooperation sinnvoll ist.

Das Risiko wird auch seitens der Mitglieder der Entwicklungsagentur als gering angesehen. Es wird jedoch die Notwendigkeit einer besseren Beteiligung der Entwicklungsagentur an der Kooperation dargestellt, beispielsweise zur Teilnahme von Mitgliedern der Entwicklungsagentur an Sitzungen der Kooperation oder die Einflussnahme über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

Mitglieder der Entwicklungsagentur könnten auf Anfrage ggfls. an den Sitzungen teilnehmen, diese haben aber kein Recht zur Teilnahme.

Es wird abgestimmt, dass Herr Lass über die Mittelbewirtschaftung der Kooperation innerhalb der Entwicklungsagentur mindestens einmal im Jahr zu berichten hat. Ansonsten besteht die Meinung, dass die Kooperationsvereinbarung wie vorgelegt unterzeichnet werden soll.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschlussvorschlag:

Die Projektvereinbarung Clean Energy Valley Schleswig-Holstein wird zur Kenntnis genommen. Der Abschluss der Kooperationsvereinbarung zum Projekt Clean Energy Valley mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde GmbH - mit der finanziellen Verpflichtung für die Projektjahre 2025 – 2027 von jeweils 25.000, - €, somit

insgesamt 75.000,- € wird beschlossen. Es erfolgt eine Abstimmung mit dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde, dass er mindestens einmal im Jahr über die Mittelbewirtschaftung der Kooperation innerhalb der Entwicklungsagentur zu berichten hat.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen
8	Keine	Keine

TOP 8. Berichte

TOP 8.1 Bericht des Vorstandes der Entwicklungsagentur

Gewerbliche Entwicklung in Verbindung mit Projekten der Energiewirtschaft im Wirtschaftsraum Rendsburg

Herr Böhmke teilt mit, dass der Vorstand sich in der letzten Vorstandssitzung mit dem in der letzten Verwaltungsratssitzung beschlossenen Themas der gewerblichen Entwicklung in Verbindung mit Projekten der Energiewirtschaft befasst hat. Herr Wittekind vom Büro Raum & Energie hat dazu im Zuge der Gebietsentwicklung vorgetragen und ein mögliches Vorgehen dargestellt.

TOP 8.2 Bericht von Mittelholstein Tourismus MHT / Herr Müller

Herr Müller hat sich im Vorwege zur Sitzung krankheitsbedingt abgemeldet. Es wird auf zwei folgende Termine von Tourismus Mittelholstein:

- 08. Oktober 2025, 2. Tourismus-Netzwerktreffen, Neumünster
- 03. November 2025, 3. Tourismus-Workshop, Alt Duvenstedt

hingewiesen.

TOP 8.3 Bericht der AktivRegion / Herr Neumann

Herr Neumann teilt mit, dass er in Abstimmung mit dem BBZ in Rendsburg zu einem Wasserstoff-Projekt steht. Dieses Projekt könnte ebenfalls für die Entwicklungsagentur interessant sein. Er wird dazu in Kürze auf die Entwicklungsagentur zukommen.

Am 05.11.2025 findet die nächste Projektbeiratssitzung statt. Projektanträge können bis zwei Wochen vor der Sitzung eingereicht werden.

Am 29.09.2025 findet von 10-16 Uhr im Hohen Arsenal in Rendsburg die Veranstaltung „Landgespräche“ statt. Hier werden sich die AktivRegionen vorstellen. Die Veranstaltung ist mittlerweile ausgebucht.

Aktuell wird das Sportkonzept nach 5 Jahren neu aufgestellt. Die Sportvereine sind in vier Veranstaltungen eingeladen, um Ziele für die Neuaufstellung festzulegen.

TOP 9. Verschiedenes / Termine

Weitere Themenwünsche werden nicht vorgebracht.

Die nächste Verwaltungsratssitzung wird am 10.12.2025 stattfinden. Herr Volquardts bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und beendet die Sitzung.

Rendsburg, den 30.09.2025

gez. Timo Seehusen